

Spanisch als 2. oder 3. Fremdsprache an der Jakob-Grimm-Schule

Die Weltsprache Spanisch eröffnet kulturelle und berufliche Chancen auf internationalen Märkten: Ungefähr 350 Millionen Menschen auf der Welt sprechen Spanisch in 21 Ländern und die Zahlen wachsen stetig. Die wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Kontakte mit dem EU-Mitglied Spanien werden immer intensiver. Neue Märkte befinden sich in den Schwellen- und Entwicklungsländern des süd- und mittelamerikanischen Kontinents. Ebenso gewinnt die in den USA lebende spanischsprachige Bevölkerung jährlich an Bedeutung: Spanisch ist dort nach Englisch bereits die zweithäufigste Sprache. Auch in internationalen Organisationen (UNO, UNESCO, EU ...) ist Spanisch eine der offiziellen Sprachen.

An der Jakob-Grimm-Schule können die Schülerinnen und Schüler bereits ab der 8. Klasse Gymnasium oder der 9. Klasse Realschule mit dem Erlernen der Fremdsprache Spanisch beginnen. Nach dem zweijährigen Wahlpflichtunterricht kann das Fach Spanisch im Grundkurs (3stündig) für Fortgeschrittene fortgesetzt werden. Darüber hinaus wird Spanisch auch für Anfänger im Rahmen eines Grundkurses (4stündig) angeboten. Damit haben insbesondere auch Schüler von anderen Schulen oder Realschüler die Möglichkeit, entweder Spanisch neu zu beginnen (und damit ihrer Verpflichtung einer zweiten Fremdsprache nachzukommen) oder als 2. oder 3. Fremdsprache fortzuführen. Spanisch kann in beiden Fällen als 3. oder 4. Prüfungsfach (und damit als schriftliche, mündliche oder Präsentationsprüfung) im Abitur gewählt werden.

Zunächst liegt der unterrichtliche Schwerpunkt im auf der Vermittlung von Themen, die sich insbesondere mit der Lebenswelt Jugendlicher befassen, dem exemplarischen Kennenlernen des spanischen und lateinamerikanischen Kulturkreises, sowie auf dem Erwerb der grundlegenden spanischen Grammatik. Später beschäftigen wir uns sowohl mit authentischen Sachtexten, literarischen und lyrischen Texten als auch mit medial vermittelten Texten (spanische Lieder, spanisches Fernsehen, Kinofilme etc.). Die Unterrichtsinhalte in der Qualifikationsphase sind von den Vorgaben des Zentralabiturs in Hessen bestimmt. Dabei arbeiten wir sowohl analytisch als auch kreativ und intensivieren die Fähigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation.

Darüber hinaus bieten wir in der Jahrgangsstufe 9 und/oder E-Phase Studienreisen nach Spanien an, die neben kulturellen und geschichtlichen Projekten auch mit einem Sprachkurs vor Ort verbunden werden können. Die einzelnen Themen und Inhalte dienen zur Vorbereitung auf den Unterricht in der Qualifikationsphase.

Weitere Exkursionen (Museen, Theater, etc.) und schulische Projekte (literarische Abende, Tanz, Ausstellungen, etc.) an unseren Standorten wie aber auch außerschulischen Lernorten, die Themen des Lehrplans sowie auch Aspekte unseres Schulprogramms beinhalten, bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zusätzliche Einblicke und wertvolle Erfahrungen.

Das Anliegen des Spanischunterrichts ist es, neben der Vermittlung der spanischen Sprache einen Einblick in die verschiedenen Kulturen Spaniens und Lateinamerikas zu geben.